

Zweiter Ostersonntag (Lesejahr C)

P r e d i g t

Liebe Schw. und Br. im Herrn !

Auf der ersten Seite der Bibel heißt es: „**Gott sprach:**

Es werde Licht. Und es wurde Licht.

Gott sah das Licht gut war. ...

Es wurde Abend und es wurde Morgen:

erster Tag.“ (Gen 1,3.4a.5b)

Der „erste Tag der Woche“ hat es im Volk Gottes mit dem Licht zu tun. Ohne Licht ist Leben auf dieser Erde nicht möglich.

>1>

Der Beginn des österlichen Evangelium heute greift betont den „ersten Tag der Woche“ auf:

„**Am Abend des ersten Tages der Woche**“

trat Jesus in die Mitte seiner Jünger. (Joh 20,19)

>2>

Und ähnlich hieß es im Evangelium der Osternacht:

„**Am ersten Tag der Woche**“ **gingen die Frauen ...**

in aller Frühe zum Grab“ Jesu. (Lk 24,1)

>>

Der „erste Tag der Woche“ ist unser „S o n n t a g“.

Die vier Evangelien ordnen dem Morgen und dem Abend des ersten Tages der Woche den Ursprung der Auferstehungs-Botschaft zu.

>> Am Morgen des Sonntags entdecken die Frauen das leere Grab und hören die Engelbotschaft:

„**Jesus ist auferstanden.**“

>> Und am Abend des Sonntags **offenbart** sich Jesus den Jüngern in seinem neuen verwandelten Leben.

Im Laufe der Jahrhunderte nach Christus ist dann
der erste Tag der Woche – der Sonntag –
zum wöchentlichen arbeitsfreien Tag
geworden.

So wurde es für die gläubigen Christen leichter,
an jeden Sonntag in der christlichen Gemeinde
bei der hl. Messe die Auferstehung Jesu Christi
zu feiern.

Liebe Schw. und Br.,

Vor vielen Jahren hat man in Deutschland
aus dem Sonntag, aus dem „ersten Tag der
Woche“ **den letzten Tag der Woche** gemacht.

Jetzt ist der Montag der erste Tag der Woche. Das
bedeutet: Es fängt jetzt mit der Arbeit an – dann
kommt erst der freie Tag ! Ähnlich dem
Sprichwort: *Erst die Arbeit, dann das Spiel.*

Gewiss ist von daher der Wunsch zu verstehen:

„*Ein schönes Wochen-Ende*“.

>> Aber das „Wochende“ ist für Gläubige nur der
SAMSTAG !

>> Der SONNTAG ist der Wochenanfang !

Vielleicht müßte man sinnvollere sagen:

„*Eine gute Wochen-Wende*“.

Dann wäre beides eingeschlossen:

>> das Ende der Woche – der SAMSTAG

>> und der Anfang der Woche – der SONNTAG:

Ich trete dafür ein, dass für gläubige Christen

die biblische Sicht gültig bleibt:

>> Wir genießen zunächst Freiheit, Ruhe + Erholung.

>> Wir schöpfen zunächst Kraft in der Gemeinschaft
der Familie, der Verwandten und Freunde.

>> Und wir feiern und bekennen zunächst
unseren Glauben und erbitten Gottes Begleitung
im gemeinsamen Gottesdienst.

So beginnen wir montags erholt und bestärkt durch
die Gemeinschaft mit Gott und den Menschen -
die Arbeit oder die Verpflichtungen, die auch
viele im Alter noch haben.

Liebe Schw. und Br., ein Letztes:

Der erste Tag der Woche - der Sonntag - ist
DER Tag, an dem **das neue Licht der**
Auferstehung Jesu aufgeleuchtet ist.

Er ist DER Tag, an dem **die neue Schöpfung**
mit dem Auferstandenen begonnen hat. In diese
werden auch wir nach dem Tod aufgenommen:
>> zunächst mit unsrem seelischen Leben
>> und bei der Vollendung des Kosmos
mit einem verwandelten Leib.

Den Rhythmus der Sieben-Tage-Woche hat uns
der Glaube des **biblischen Israel** geschenkt.

Den Sonntag als bleibenden ersten Tag der Woche,
>> als Tag des neuen Lichtes,
>> als Tag der neuen Schöpfung
verdanken wir der **Auferstehung Jesu.**

Danke im Namen der Kirche, dass S i e diesen Tag
zur Stärkung im Glauben und
als Zeugnis ihrer Christus-Gemeinschaft
mitfeiern.